

KPÖ PLUS  
Stadt Salzburg  
Cornelia Plank

**ANFRAGE** Nr.: §21/2026/OM  
gem. § 21 GGO  
eingebracht am: 29.01.26  
bei/in: 170 122

**KPÖ**  
**plus**

An:  
Bürgermeister Bernhard Auinger  
im Haus

**Verfügung:**

1. Befragter: Bgm Bernhard Auinger
2. Bürgermeister
3. Klubs und Fraktionen
4. MD/01 zum Register
5. Sonstige MA 4103

Salzburg, den 29. Jänner 2026

**Betreff: Hundesteuer**

**Anfrage gemäß § 21 GGO**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
lieber Bernhard,

T. J. Müller  
29.01.2026

Zur Thematik des Hundebesitz und der Hundesteuer in der Stadt Salzburg, vor allem abzielend auf die Abläufe bei der Befreiung von der Hundesteuer ergeben sich mehrere Fragen.

In diesem Zusammenhang stelle ich daher gemäß § 21 GGO folgende **Anfrage**:

1. Für Personen, deren notdürftiger Lebensunterhalt durch die Entrichtung der Abgabe gefährdet ist (mittellose Personen), gibt es die Möglichkeit, sich von der Hundesteuer befreien zu lassen.
  - a. Auf wie viele Personen trifft das in der Stadt Salzburg zu?
  - b. Wie wird diese Befreiung in Anspruch genommen?

Ich ersuche um Beantwortung im gesetzlich vorgesehenen zeitlichen Rahmen.

Mit freundlichen Grüßen,

Cornelia Plank  
Klubvorsitzende KPÖ PLUS

Cornelia Plank